■ Keramag

Sanitärkonzepte für Kindergärten

Gerade der Sanitärausstattung kommt innerhalb der Kindergärten eine besondere Bedeutung zu. Möglichst spielerisch "verpackt" und angepaßt an die kindliche Ergonomie sollten die eingesetzten Produkte sein. Für Planung und Installation der Einrichtung ebenfalls ausschlaggebend sind u. a. die vorgesehenen Nutzungsbereiche wie WC-, Wasch- oder Töpfchenraum sowie die Zahl der zu betreuenden Kinder und Erzieher. Hilfestellung bei der Gestaltung von Sanitäranlagen in Kindergärten, Kindertagungsstätten, Jugendhorten und Schulen bietet Keramag schon in der Planungsphase mit der Broschüre "Sanitärkonzepte für Kindergärten und Ausbildungsstätten", die kostenlos abrufbar ist: Keramag, Abt. Marketing-Kommunikation, Kreuzerkamp 11, 40878 Ratingen.

Praxisratgeber

Normgerechte Bauausführung im Sanitärfachbetrieb

Wichtige Vorschriften für Trinkwasser-, Abwasser- und Gasanlagen – Ausführungshinweise und Beispiele - Berechnungsmuster für Planung und Ausführung; Reinhard Mermi, Daniela Mermi, Fritz Guther, Ralf Konermann, Horst Stahl, H. Breier, D. Gaszkowiak, T. Sell, KSB, Tyczka, Vaillant; 1997; ca. 700 Seiten im DIN A5-Ordner; 248,- DM; ISBN 3-8277-5477-1; Weka Baufachverlage, Berliner Allee 28 b-c, 86153 Augsburg, Fax (08 21) 5 04 12 80, eMail: info@bau. weka.de, Internet: http://www. bau.weka.de.

Dieser Praxisratgeber soll für die sichere und wirtschaftliche Umsetzung der verschiedenen Richtlinien und Vorschriften sorgen. Unter dem entsprechenden Stichwort findet man alle zum Thema gültigen Regeln und Vorschriften, jeweils mit kurzen Erläuterungen. Außerdem gibt es detaillierte Hinweise für die

korrekte technische Vorgehensweise, mit Ausführungsempfehlungen, Berechnungsbeispielen, Detailzeichnungen, Checklisten und Fallbeispielen. Damit das Nachschlagewerk fachlich und rechtlich auf dem neuesten Stand



bleibt, erhält der Kunde drei- bis viermal pro Jahr speziell auf sein Gewerk zugeschnittene neue Unterlagen.

■ Projekt-Info

Wasserstoff

In dem BINE-Projekt-Info "Wasserstoff" wird der bislang erreichte Stand in der Wasserstofforschung skizziert sowie einige interessante Entwicklungslinien vorgestellt.

Die Vision einer solaren Wasserstoff-Energiewirtschaft hat immer noch große Überzeugungskraft. Doch die Chancen, daß Wasserstoff als universell verwendbares Transportmedium und Speicher für regenerativ erzeugte Energie die derzeit dominierenden Energierohstoffe Erdöl und Erdgas in wenigen Jahren ablösen kann, werden heute zumeist skeptischer gesehen als noch vor einigen Jahren.

Das Projekt-Info ist kostenfrei erhältlich beim Informationsdienst BINE, Fax (02 28) 23 20 89.

sbz 24/1997 65

Danfoss

Servicehandbuch Brennerkomponenten

Wenn es an der Zeit ist, Brennerkomponenten einer Ölheizung auszutauschen, wird erst deutlich, wie komplex heutige Systeme aufgebaut sind. Danfoss hat deshalb ein "Servicehandbuch" herausgegeben, das den Heizungsinstallateur hilfreich unterstützen soll.



Nach Baugruppen gegliedert informiert die Broschüre über die Konvertierung von Ölpumpen, Ölfeuerungsautomaten, Zündeinheiten, Öldüsen und Ölvorwärmern. In Texten, Grafiken und Tabellen erläutert der Hersteller, worauf zu achten ist, wenn ein Bauteil gegen ein anderes ausgetauscht wird, und welche Alternativen sich anbieten.

Knapp 80 Seiten dick ist die im handlichen DIN A 6-Format gehaltene, übersichtliche Broschüre, die es bei Danfoss kostenlos gibt, Fax: (0 61 04) 69 84 09.

■ Lüftungstechnik

Lufttechnische Anlagen

Walter Wagner; 202 Seiten; 1. Auflage 1997; ISBN 3-8023-1718-1; Vogel Buchverlag Würzburg; 59.— DM

Aufgabenstellung des Buches ist der Transport von Luft in Industrieprozessen (z.B. in Trocknungsanlagen, Verbrennungsluft- und Rauchgassystemen) sowie in Zuluft-, Abluft-, Umluft und Fortluftanlagen.

In verständlicher Form geht der Autor auf die erforderlichen Grundlagen und die gängige Praxis lufttechnischer Anlagen ein. In jeweils eigenen Kapiteln geht es z. B. um die Stoffdaten von Luft, Druckverlust, Strömungstechnik, Einbauten, Luftleitungen, Ventilatoren, Meßtechnik etc. Mit Hilfe der vielen übersichtlichen Hilfsdiagramme, Tabellen und Berechnungsbeispiele mit Lösungen ist das Lernen und Umsetzen des Stoffes kein Problem.

Heizung

Checkliste Brennwerttechnik

"Checkliste Brennwerttechnik" (20 Seiten, DIN C6) als Einzelexemplar kostenlos bei der ASUE, Postfach 10 03 04, 20002 Hamburg, Fax (0 40) 23 66 33 61.

Die jetzt von der ASUE Arbeitsgemeinschaft für sparsamen und umweltfreundlichen Energieverbrauch e.V. in Zusammenarbeit mit dem FV SHK NRW in einer aktualisierten Fassung veröffentlichte "Checkliste Brennwerttechnik" soll das Handwerk bei Planung und Installation von Gas-Brennwertunterstützen. Schritte, die für den Fachmann beim Einbau eines Brennwertgerätes sowohl im Wohnungsbestand als auch im Neubau wichtig sind, werden in dieser Publikation stichwortartig behandelt. Die wesentlichen Punkte sind in der herausklappbaren Checkliste am Anfang sowie am Ende des Heftes zusammengefaßt. Im Innenteil sind weitergehende Erläuterungen zu den einzelnen Punkten enthalten. Auf Verordnungen und Richtlinien wird im Anhang hingewiesen.

■ Marktübersicht

Thermische Solaranlagen

Öko-Institut e. V. (Hrsg.); 3. akt. und erw. Auflage 1997; 306 Seiten; ISBN 3-922964-66-4; Ökobuch Verlag, 79216 Staufen, Fax: (0 76 33) 5 08 70; 29,80 DM.

Thermische Solaranlagen zur Warmwasserbereitung in Gebäuden haben inzwischen einen festen Markt gefunden. Die Anlagen sind technisch ausgereift und preisgünstiger als je zuvor. Zunehmend werden sie auch zur Unterstützung der Raumheizung eingesetzt.



In dieser Marktübersicht stellt das Öko-Institut firmenneutral den aktuellen Stand der Technik dar. Fuktionsweise und Einsatzgebiete von Solaranlagen werden verständlich erklärt.

Auf mehr als 100 "gelben Seiten" sind Produkte, Preise und Dienstleistungen von über 80 Herstellerfirmen und 200 Solarfachbetrieben ausgewertet (Stand: Frühjahr 1997). Eine Zusammenstellung der Förderprogramme von Kommunen und Ländern rundet das Handbuch

■ Grundwissen

Thermodynamik . . .

... in der Klima-, Heizungs-, Kältetechnik; Gernot H. Weber; 2. Auflage 1997; 282 Seiten, gebunden; ISBN 3-7880-7594-5; C. F. Müller Verlag; 69,— DM. Heizungs-, Klima- und Kälteanlagen können zu einem großen Teil als angewandte Thermodynamik bezeichnet werden. Damit ist die Thermodynamik eine wichtige Grundlage dieser Fachgebiete. Sie bietet den Schlüssel zum Verständnis ihrer Verfahren und der Wirkungsweise ihrer Produkte und Anlagen.

Das Lehr- und Übungsbuch erschließt dem Praktiker einen besonders wichtigen Teil seiner Arbeit, dessen Theorie oft als kompliziert betrachtet wird. Großer Wert wurde auf die verständliche Erläuterung des 1. und 2. Hauptsatzes der Thermodynamik sowie der Entropie und Exergie gelegt. Mit über 130 Abbildungen und rund 70 Beispielaufgaben wird wichtiges Grundwissen anschaulich aufbereitet.

Leserbriefe,

Meinungen, Kommentare zu Beiträgen bitte möglichst per Fax an die SBZ-Redaktion unter

> (07 11) 6 36 72 55 (07 11) 6 36 72 76

oder per Post: Gentner Verlag Stuttgart, SBZ-Redaktion, Forststr. 131, 70193 Stuttgart

66 Sbz 24/1997